



Hotel-Gasthof "Zum Bräu"

Viechtacher Str. 6 94262 Kollnburg

Tel.: (09942) 94 85 - 0 Fax.: (09942) 94 85 - 75

www.zum-braeu.de email: info@zum-braeu.de



Herzlich Willkommen im Gasthof "Zum Bräu"

Besuchen Sie auch unseren familiengeführten Gasthof! Bei uns können Sie nach einer reichhaltigen und abwechslungsreichen Speisekarte essen. Musikalische Grillabende, Familientage und Spezialitäten-Tage runden unser Angebot ab.

Wir empfehlen uns für Familien- und Firmenfeiern jeder Art. Egal ob Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Taufen, Kommunionen, Betriebsfeste oder Hochzeiten, wir bieten für alle Festlichkeiten den geeigneten Rahmen. Für größere Veranstaltungen steht Ihnen auch unser großer Saal zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen frohe Stunden beim Theater der Freiwilligen Feuerwehr Kollnburg!

Familie Schlecht mit Belegschaft

Freiwillige Feuerwehr Kollnburg e.V.

präsentiert

"Ferien am Bauernhof"



Lustspiel in drei Akten

26. Dezember 2006: 15.00 Uhr +
20.00 Uhr

01. Januar 2007: 20.00 Uhr

06. Januar 2007: 20.00 Uhr

im Saal des Gasthofes „zum Bräu“, Kollnburg

Es lädt alle Feriengäste und die Gesamtbevölkerung herzlichst ein:

Die Theatergruppe
und die Vorstandschaft

Eintritt: EUR 6,00 • mit Kurkarte: EUR 5,00 • am 26.12.06, 15:00 Uhr Kinder: EUR 3,00

Kartenvorverkauf: "Trachtenecke Weindl", Kirchenweg 6, 94262 Kollnburg - zu den allg. Geschäftszeiten!

Sepp Kneifer



Hans Fraundorfer

Humbold Kalb



Franz Lobmeler

's Stückl:

Kathl



Tanja Pfeffer

Wendelin



Thomas Mühlbauer

Wer spielt wen?

Liesl



Rita Hacker

Vera



Alexandra Fischl

Sonja Evelin



Simone Weindl

Otthold Kauer



Werner Dietl

Paham Jost



Mario Müller

"Ferien am Bauernhof" - das grosse Schlagwort unserer Zeit, hat auch am Kalblhof Eingang gefunden. Wendelin, der einzige Sohn und seine Mutter, versprechen sich von diesem Zeitgeist einen gewaltigen Aufschwung, obzwar der Kalblhofbauer schärfstens dagegen ist, den Städtern einen Trottel zu machen. Aber was hilft der schärfste Mannesverstand gegen die Entscheidungskraft des schwachen Geschlechts...

Die Gäste rücken an, Sepp, der Altknecht, ist als Oberkellner mit der Führung der Gastronomie beauftragt und richtiger "Nördwind" pfeift in die Segeln des Kalblhofes.

Herr Kauer, Kaugummifabrikant der weltberühmten Marke "kau end kau", mit seiner vierten Frau, machen Sepp ziemlich zu schaffen. Das ganze Haus kaut nur noch Kaugummi und Herr Paham Jost, ein Journalist und Frei-denker, will behaupten, dass die Menschen vom Affen abstammen. Doch Sepp kann diese These widerlegen, da sein Vater nicht auf den Baum herum sprang und Bananen frass.

Es treffen sich hier einfach zwei Welten, die sich gewaltig aneinander reiben, und diese Reibung bringt eigentlich in einem ueberaus wuerzigen Ablauf die Wirklichkeit des Lebens.

Natuerlich verlangt dieser Reibungsprozess eine enorme Strapaze der Lachmuskeln, denn der sogenannte "depperte Sepp", ist immer der Retter der "Zivilisierten", weil er so "deppert" ist und sogar sein Leben fuer die Rettung des supergebildeten Herrn Kauer aufs Spiel setzt, der meinte, "auf der Alm da gibts koa Suend". Dieser Meinung ist auch der freisinnige Herr Jost zum Opfer gefallen, als er Kathl zu einer Liebesszene verleiten wollte und durch sein rotes Hemd in einen "Stierkampf" verwickelt wurde, der ihm einen Rippenbruch einbrachte.

So geht es Schlag auf Schlag bis zum gluecklichen Ende! Und das sei nicht verraten.

Sonja und Wendelin geben die Kroenung, die allerdings Sepp laengst vorausgesehen hat. Es ist nicht alles Gold was glaenzt und auch nicht alles Butter, was von der Kuh kommt.

Regie, auch dieses Jahr:

Johann Mühlbauer